

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0478/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: E 26 - Gebäudemanagement FB 15 - Digitale Verwaltung und IT-Steuerung		Datum: 14.02.2024 Verfasser/in: FB 45/400
Sachstandsbericht Förderprogramm "DigitalPakt Schule NRW"		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.03.2024	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

- 1) 5-030302-900-01400-900-1, 78350000
- 2) 5-030302-900-01400-900-2, 78350000
- 3) 5-030302-900-01400-900-3, 78350000

Investive Auswirkungen	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024	Ansatz 2025 ff.	Fortg. Ansatz 2025 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	¹⁾ 1.813.487,55	1.813.487,55				
	²⁾ 4.172.855,86	4.172.855,86	0	0	0	0
	³⁾ 1.615.229,59	1.615.229,59				
Ergebnis	-7.601.573,00	-7.601.573,00	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

- 1) 4-030302-927-5, 52560000
- 2) 4-030302-927-6, 52560000
- 3) 4-030302-927-7, 52560000

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024	Ansatz 2025 ff.	Fortg. Ansatz 2025 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	¹⁾ 1.813.487,55	1.813.487,55				
	²⁾ 4.172.855,86	4.172.855,86	0	0	0	0
	³⁾ 1.615.229,59	1.615.229,59				
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-7.601.573,00	-7.601.573,00	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

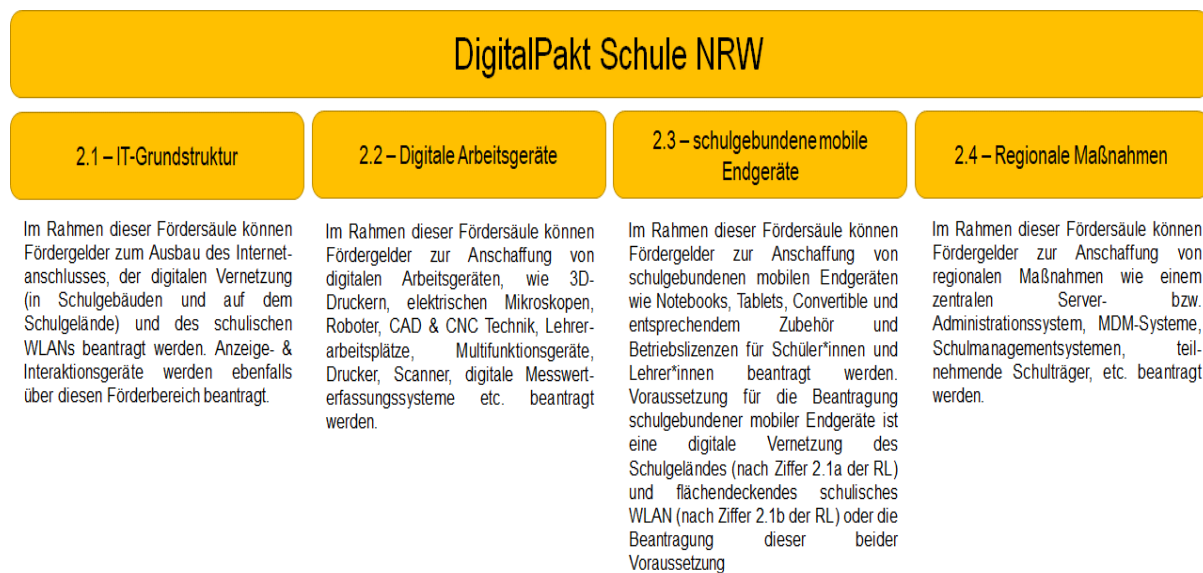
Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Der vorliegende Sachstandsbericht soll eine Aktualisierung der verschiedenen Maßnahmen im Förderprogramm darstellen sowie die Entwicklung in Bezug auf die Förderbescheide seit dem letzten Sachstandsbericht thematisieren. Für eine ausführliche Darstellung des Förderprogramms in seinen Einzelheiten wird auf die Vorlage FB 45/0424/WP18 verwiesen, welche im Ausschuss für Schule und Weiterbildung am 21.09.2023 beraten wurde.

Im Rahmen des „DigitalPakt Schule NRW“ kann die Stadt Aachen eine Fördersumme von 8.659.780,00 € abrufen, wobei zusätzlich ein 10%iger Eigenanteil von 962.198,00 € durch die Kommune zu leisten ist (sh. Vorlage des Schulausschusses vom 04.06.2020). Für die Anschaffung und Verbesserung lernförderlicher digital-technischer Infrastrukturen und Lehr-Lern-Infrastrukturen steht der Stadt Aachen demzufolge ein Gesamtbudget von 9.621.978 € zur Verfügung. Dieses verteilt sich auf die folgenden Förderbereiche innerhalb des DigitalPakts:



Förderbereiche des DigitalPakts Schule NRW

Förderbereich 2.1 – IT-Grundstruktur – insb. WLAN-Ausbau & IT-Infrastruktur

Im Rahmen von „Gute Schule 2020“ war es bereits möglich, 23 Schulen mit flächendeckendem WLAN sowie einer dem aktuellen Standard entsprechende IT-Infrastruktur auszustatten.

Für alle weiteren Schulen wurden Anträge auf Förderung zur Fortsetzung des WLAN-Ausbaus und der Ertüchtigung der IT-Infrastruktur über den DigitalPakt gestellt.

Stand der Umsetzung

Die notwendigen Förderbescheide für die dargestellten Anträge wurden im Oktober 2021 durch die Bezirksregierung Köln erteilt. Ab diesem Zeitpunkt konnten die Maßnahmen beginnen. Die verschiedenen IT-Infrastrukturmaßnahmen werden sukzessive von E 26 geplant und ausgeschrieben.

Schulen	Status
Couven-Gymnasium	Umgesetzt
Maria-Montessori-Gesamtschule	Umgesetzt
KGS Marktschule Brand	Umgesetzt
GGG Brander Feld	Umgesetzt
KGS Düppelstraße	Umgesetzt
Inda-Gymnasium	Umgesetzt
4. Aachener Gesamtschule	Umgesetzt
GGG Am Lousberg	Umgesetzt
GGG Gut Kullen	Umgesetzt
GGG Vaalserquartier	Umgesetzt
KGS Karl-Kuck-Schule	In der Umsetzung
KGS Luisenstraße	In der Umsetzung
KGS Passstraße	In der Umsetzung
KGS Michaelsbergstraße in den Räumlichkeiten GHS Burtscheid	In der Ausschreibung
KGS Höfchensweg	In Planung*
Montessori Grundschule Mataréstraße	In Planung*
Montessori Grundschule Reumontstraße	In Planung*
Hugo-Junkers-Realschule	In der Umsetzung
GGG Am Höfling	In Planung*
GGG Am Römerhof	In Planung*
KGS Forster Linde	In Planung*
GGG Oberforstbach	wird in 2024 ausgeschrieben
KGS Birkstraße	wird in 2024 ausgeschrieben
Peter-Härtling-Schule	wird in 2024 ausgeschrieben
GHS Aretzstraße	Offen
GGG Am Haarbach	Offen
GGG Walheim	Offen
Martin-Luther-King Schule	Offen
Schule am Rödgerbach	Offen

**In Planung = Vorbereitung der Ausschreibung*

Tabelle 3: Aktueller Stand der Umsetzung im Bereich der IT-Infrastruktur und des WLAN Ausbaus

Förderbereich 2.1 – Interaktions- und Anzeigetechnik

In der Vorlage Nr. FB45/0757/WP17, die in der Sitzung des Schulausschusses am 04.06.2020 beraten wurde, wurde beschlossen, dass sämtliche Klassen- und Kursräume der städt. Schulen mit Präsentationstechnik ausgestattet werden sollen, sofern diese nicht bereits über eine zeitgemäße Präsentationstechnik (bspw. über „Gute Schule 2020“) verfügen.

Stand der Umsetzung

Bis auf wenige Schulen, die Prowise Geräte erhalten und deshalb nicht direkt von unserer ausführenden Firma ausgestattet werden, wurden alle Schulen begangen bzw. die Begehungen der Schulen beauftragt. Aufgrund der Baumaßnahmen in der Montessori Grundschule Eilendorf und dem Gebäude der GHS Burtscheid (für den Umzug der GGS Michaelsbergstraße) kann eine Begehung dort erst stattfinden, wenn der Baufortschritt dies zulässt. Ein Großteil der Schulen wurde bereits ausgestattet bzw. befindet sich in der Umsetzung. Zum jetzigen Zeitpunkt scheint eine erfolgreiche Umsetzung aller Maßnahmen im Bereich der Präsentationstechnik innerhalb des Durchführungszeitraums realistisch.

Schulen	Anzahl der Räume	Status
KGS Bildchen	4	Abgeschlossen
GGs Brander Feld	7	Abgeschlossen
Couven-Gymnasium	1	Abgeschlossen
KGS Marktschule Brand	1	Abgeschlossen
GGs Am Lousberg	10	Abgeschlossen
GGs Düppelstraße	12	Abgeschlossen
GGs Gut Kullen	8	Abgeschlossen
KGS Luisenstraße	8	Abgeschlossen
KGS Am Fischmarkt	4	Begangen
KGS Höfchensweg	10	Abgeschlossen
GGs Am Höfling	12	Abgeschlossen
Montessori Reumontstraße	12	Abgeschlossen
KGS Forster Linde	8	Abgeschlossen
KGS Am Römerhof	12	Abgeschlossen
Montessori Mataréstraße	14	Begangen
GGs Walheim	8	Abgeschlossen
Schule am Rödgerbach	13	In der Umsetzung
KGS Birkstraße	10	Abgeschlossen
Anne-Frank-Gymnasium	9	Abgeschlossen
KGS Beeckstraße	4	Abgeschlossen
Geschwister-Scholl-Gymnasium	32	In der Umsetzung
KGS Karl-Kuck-Schule	4	Abgeschlossen
KGS Passstraße	4	Abgeschlossen
4. Aachener Gesamtschule	18	Begangen
GGs Vaalserquartier	4	Abgeschlossen
Hugo-Junkers-Realschule	18	Begangen
GHS Aretzstraße	20	In der Umsetzung
Inda-Gymnasium	36	In der Umsetzung
GGs Oberforstbach	4	Installationstermin steht fest
Martin-Luther-King-Schule	5	In der Umsetzung

Peter-Härtling-Schule	1	Installation beauftragt
KGS Kornelimünster	7	Installationstermin steht fest
GGG Am Haarbach	6	Installationstermin steht fest
KGS Feldstraße	1	Installationstermin steht fest
Kaiser-Karls-Gymnasium	12	Installationstermin steht fest
GGG Laurensberg	1	Installation beauftragt
Gesamtschule Brand	4	Installationstermin steht fest
GGG Driescher Hof	6	Installationstermin steht fest
Einhard-Gymnasium	39	Installationstermin steht fest
GGG Richterich/Horbach	6	Installationstermin steht fest
Rhein-Maas-Gymnasium	5	Begehung beauftragt
Luise-Hensel-Realschule	11	Installation beauftragt
KGS Hanbruch	8	Installationstermin steht fest
GGG Gerlachstraße	8	Begehung beauftragt
EGS Annaschule	5	Begehung beauftragt
Heinrich-Heine-Gesamtschule	33	Begehung beauftragt
GGG Schönforst	4	Begehung beauftragt
KGS Auf der Hörn	6	Begehung beauftragt
St. Leonhard Gymnasium	24	In Abstimmung

Förderbereich 2.2 – Digitale Arbeitsgeräte

Innerhalb dieses Förderbereichs konnten die Schulen entsprechende Anschaffungswünsche für digitale Arbeitsgeräte für den Schulunterricht äußern. In diesem Bereich wurde das restliche Budget in Höhe von 1.575.578 € verortet.

Stand der Umsetzung

Die Bestellung der mobilen Präsentationstechnik (insgesamt 145) über die Fördersäule „digitale Arbeitsgeräte“ ist erfolgt. Die Schulen werden über die entsprechenden Liefertermine zeitnah informiert.

Der Prozess für die Beschaffung der verschiedenen sonstigen digitalen Arbeitsgeräte hat ebenfalls begonnen, in dem vorbereitende Maßnahmen für entsprechende Ausschreibungen getroffen werden. Parallel läuft die Abfrage bei den Schulen nach den geforderten pädagogischen Begründungen für einzelne Arbeitsgeräte.

Da die digitalen Arbeitsgeräte nicht über den städtischen IT-Dienstleister regioIT beschafft werden können, ist der Prozess aufgrund des breiten Spektrums der beantragten Geräte sowie der Ausschreibungs- und Vergaberegularien deutlich komplexer und langwieriger. Es wurden verschiedenste digitale Arbeitsgeräte beantragt, über Mikroskope, Robotik Sets bis hin zu 3D-Druckern. Die Leistungsverzeichnisse und die Zusammenstellung der Pakete nehmen entsprechend Zeit in Anspruch. Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, die Ausschreibungen auf den Weg zu

bringen um eine möglichst erfolgreiche Umsetzung innerhalb des Durchführungszeitraums zu ermöglichen.

Förderbereich 2.3 – schulgebundene mobile Endgeräte

Laut Förderrichtlinie konnte für jede Schule im Rahmen dieses Förderbereichs ein max. Budget von 25.000 € zur Anschaffung schulgebundener mobiler Endgeräte wie Notebooks, Tablets und Zubehör angesetzt werden.

Insgesamt wurden 1070 iPads, 739 Laptops und mehrere tausend Zubehörartikel (z.B. Apple Pencil, Taschen, Schutzhüllen, iPad Koffer usw.) an die Schulen geliefert. Dies umfasst ein Volumen von 1.375.000 €. Die Lieferungen wurden vollständig ausgeführt und diese Fördersäule wurde somit abgeschlossen.

Stand der Ausgaben im Förderprogramm „DigitalPakt Schule“ (31.12.2023)

Maßnahme	Obligo	Kosten
Ausbau der Infrastruktur / WLAN	186.667,01 €	474.933,93 €
Präsentationstechnik / IT	2.691.151,20 €	210.121,92 €
Schulgebundene mobile Endgeräte	39.651,07 €	1.335.348,93 €
Summe	2.917.469,28 €	2.020.404,78 €

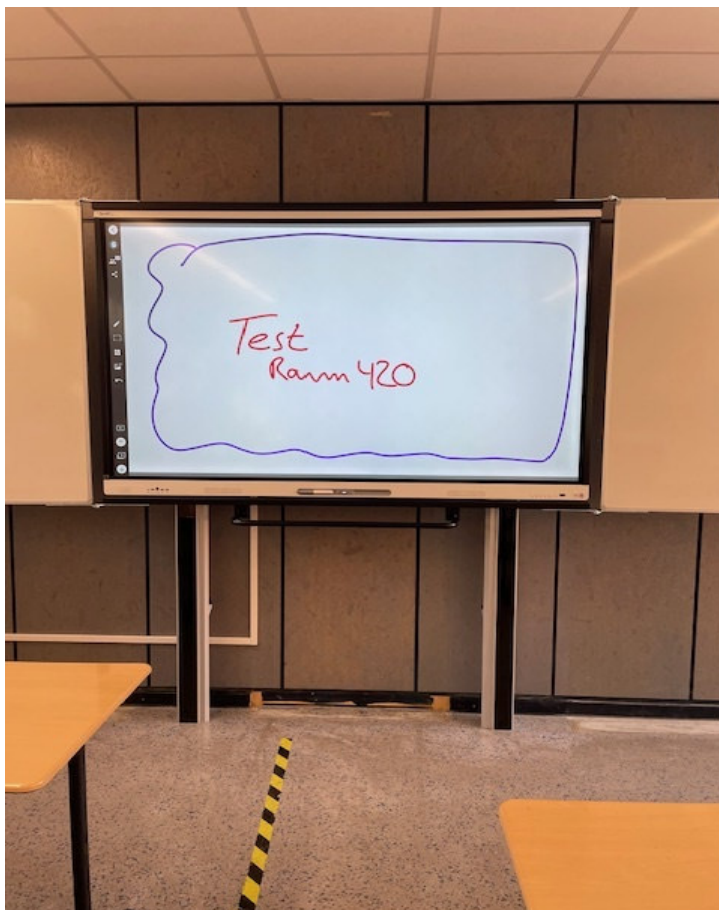
Bei dem „Obligo“ handelt es sich um Vorbelastungen für anstehende bzw. bereits beauftragte Maßnahmen, die „Kosten“ stellen bereits verausgabte Finanzmittel dar.

Anlage:

Bilder installierter Präsentationstechnik

Anlage (Bilder installierter Präsentationstechnik)

Beispielbilder für ein interaktives Display der Marke Clevertouch an einem Pylonensystem mit magnetischen Seitenflügeln.





Beispielbilder für einen Ultrakurzdistanzbeamer der Marke Epson mit einem Lautsprechersystem.



Beispielbilder für ein passives Display der Marke Sony.

